

Digitalität im Sprinter Womo

Stuttgart (BW). Auf der Publikumsmesse CMT 2020 sind der James Cook von Westfalia und der LBX 365 von Bimobil präsent. Sie zeigen die Möglichkeiten, die MBAC Auf- und Ausbauerhersteller von Reisemobilen bietet, die auf den Mercedes-Benz Large Van Sprinter aufsetzen.

Das System MBAC feierte bereits 2018 als wegweisendes Schnittstellenmodul im Mercedes-Benz Advanced Control in einem Konzeptfahrzeug Premiere. Bereits ein Jahr später konnten erste Auf- und Ausbauerhersteller Prototypen auf Sprinter-Basis auf Wunsch mit MBAC umsetzen, sodass auf der IAA 2019 und der Caravan 2019 das MBAC für den Sprinter präsentiert wurde. Im Jahre 2020 stellten Reisemobilhersteller – wie das Traditionsunternehmen aus Gotha oder der Offroad-Experte aus Oberpfammern – ihre individuellen Einbauten vor. Sie hatten das MBAC vollständig in die Konnektivitätslösung des Basisfahrzeugs eingebunden, und somit gezeigt, das dieses unabhängig von der Aufbauform genutzt werden kann.

Das Schnittstellenmodul von Mercedes-Benz steht sowohl für Campingbusse als auch für Alkovenmobile, Teil- und Vollintegrierte auf Sprinter-Basis zur Verfügung. Zusätzlich lässt sich in Reisemobilen auf Basis des Sprinters ein Bedienpanel mit Touchfunktion im Wohnbereich integrieren. Sowohl der James Cook als auch der LBX 365 machen davon Gebrauch.



LBX 365 von Bimobil



James Cook von Westfalia



Text: Horst-Dieter Scholz, Fotos: Mercedes-Benz / Daimler